

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechische Republik		
Gasthochschule	VUT Brno		
Aufenthalt	von:	09.2014	bis: 02.2015

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	---

Bericht (mind. 1 Seite): Im Folgenden möchte ich einen kurzen Rückblick über mein Erasmussemester an der VUT Brno in der Tschechischen Republik geben.

Zuerst sollte ich erwähnen, dass ich Aufgrund meines deutsch-tschechischen Masters keine Wahl hatte, welche Universität ich besuchen möchte. Dennoch kann ich sagen, dass es das Beste war, was mir passieren konnte.

Die Stadt Brno oder auf Deutsch Brünn liegt ungefähr zwei bis zweieinhalb Fernbusstunden süd-östlich von Prag. Ich spreche absichtlich von Fernbusstunden, doch zu dem komme ich noch später. Sie ist die zweitgrößte Stadt Tschechiens und zudem zweitwichtigste Universitätsstadt hinter Prag. Mit sechs großen Universitäten kommt man so auf rund 100.000 Studenten (die genaue Zahl ist mir leider nicht bekannt). Dies spiegelt sich auch im täglichen Leben wieder.

Die Tschechen sind bekannt dafür, viel Bier zu trinken. Somit hat man gerade im Zentrum der Stadt die Qual der Wahl, in welcher Bar man den Abend oder die Zeit bis zum Clubbesuch verbringen soll. Hat man sich entschieden, muss man nur noch einen Platz finden, was trotz der großen Auswahl gerade bei größeren Gruppen zu einem Problem werden kann. Hier gilt, besser einen Tisch reservieren! Mit rund 30kr pro Bier kann man sich so durch die Bier-Vielfalt Tschechiens probieren. Allgemein kann man sagen, dass Brno Aufgrund der vielen Studenten günstige Preise bietet. So kann man schon für 100kr ein Mittagmenü mit Suppe, Hauptgericht und hausgemachter Limonade oder „Kofola“ (Tschechische Cola) bekommen. Übrigens, Bier ist in Bars billiger als Wasser!

Die VUT Brno bietet für alle Erasmusstudenten Plätze in den Wohnheimen an. Dabei teilt man sich ein ca. 15m² großes Zimmer mit einer weiteren Person. Ich persönlich hatte ein Zimmer in einer privaten WG, welche nur zehn Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt lag. Dabei scheiden sich die Geister. Will man etwas mehr Komfort, so sucht man sich ein privates Zimmer. Will man die pure Erasmuserfahrung, so geht man ins Wohnheim. Dort lernt man sicher noch einige Leute mehr kennen. Übrigens, es ist in Tschechien normal, dass man sich das Zimmer mit anderen teilt. Sollte man sich für einen Platz im Wohnheim entscheiden, so hat man zur Universität nur fünf Minuten Laufweg. Zum Zentrum fährt eine Straßenbahn, welche ungefähr 15Minuten unterwegs ist. Hier hatte ich durch die zentrumsnahe Lage vor allem Nacht's einen klaren Vorteil gegenüber den Leuten im Wohnheim. Übrigens ist das Brunn'er Straßenbahnnetz das älteste Tschechiens und somit sehr gut ausgebaut. Auch die alten Straßenbahnen sind zum größten Teil durch neue ersetzt wurden.

Die Betreuung der Erasmusstudenten übernimmt ehrenamtlich der „International Students Club“ (www.isc.vutbr.cz). Dort bekommt man Unterstützung durch das Buddy-Programm mit Pickup-Service oder kann bei Problemen im Alltag um Rat und Unterstützung bitten. Daneben organisiert der ISC neben den wöchentlichen „Presentation Of Nations“ und den passenden Motto-Partys so ziemlich jedes Wochenende Ausflüge in verschiedene Städte Tschechiens oder noch weiter weg. Daneben gibt es noch weitere Veranstaltungen wie z.B. Paintball oder Lasertag. Durch die sehr gute Lage Brno's und den Fernlinienanbieter Student-Agency, welche in Brno einen Knotenpunkt hat, kann man für wenig Geld sehr komfortabel z.B. Wien, Budapest oder Bratislava besuchen. Kurz gesagt wird es bei einem Erasmussemester in Brno nie langweilig.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Brno durch die vielen Studenten und wenigen Touristen wesentlich günstiger und entspannter als Prag ist und die möglichen Freizeitangebote und die Lage dazu beitragen, dass einem nie langweilig wird und man ein Semester in Brno nie vergessen wird.

In diesem Sinne,
Čau a na zdraví! ☺